

Gemeinde Dassendorf

PROTOKOLL öffentlicher Teil

Sitzung Nr. 9 / 2018 - 2023 der Gemeindevertretung Dassendorf

Sitzungstermin: **Dienstag, 27.08.2019**
Ort, Raum: **Multifunktionssaal der Gemeinde Dassendorf, Christa-Höppner-Platz 1, 21521 Dassendorf**
Sitzungsbeginn: **19:30 Uhr**
Sitzungsende: **22:20 Uhr**

Anwesend:

Vorsitz

Frau Martina Falkenberg

Mitglieder

Frau Brigitte Czerolka
Herr Wolfgang Bober ab 20:45 Uhr (TOP 13)
Frau Maret Brunnert
Herr Carsten Dassau
Herr Rolf Demme
Herr Wilfried Falkenberg
Herr Lennart Fey
Herr Jürgen Halsinger
Herr Ulrich Hars
Frau Marina Lamottke
Herr Thomas Markert
Frau Birte Marr
Frau Helena Maria Minnemann-Sönnichsen
Herr Dr. Albrecht Sakmann
Herr Walter von Below

Gäste

Herr Krentzlin (Bauhof)
Herr Plech (Planungsbüro)
Herr Saeidimadani (Planungsbüro)

vom Amt Hohe Elbgeest

Frau K. Schneider

Abwesend:

Mitglieder

Herr Hauke Weber entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
5. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 18.06.2019
6. 25. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet: "Südlich der B 207, östlich des Verbrauchermarktes und östlich des Gewerbegebietes"
 - Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen -
 - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss nach § 3 Abs. 2 BauGB -
7. 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 "Verbrauchermarkt und Gewerbe" für das Gebiet: "südlich der B 207 und östlich der B 404"
 - Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen -
 - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss nach § 3 Abs. 2 BauGB -
8. Städtebaulicher Vertrag für die 4. Änderung Bebauungsplan Nr. 23 (REWE)
9. Jugendplatz in der Gemeinde Dassendorf
10. Umbesetzung von Ausschüssen (Mitglieder und Stellvertretungen)
11. Wahl von Ausschussvorsitzenden und stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
12. Widmung der Straßen "Am Holunderbusch" und "Im Kirschgarten" für den öffentlichen Verkehr

13. Außenbereichssatzung für das Gebiet: "Westlich Mühlenweg, südlich Reiterhof, nördlich Obsthof"
 - Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen -
 - Satzungsbeschluss -
14. Laubsammelaktion
15. Halbjährlicher Bericht der Bürgermeisterin über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2019
16. Bauhof Dassendorf: Anschaffung eines Fahrzeuges
17. Bericht aus den Ausschüssen
18. Bericht der Bürgermeisterin
19. Einwohnerfragestunde
20. Anfragen und Mitteilungen
23. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Öffentlich:

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Bürgermeisterin Falkenberg eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 3 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Beschluss:

Es werden folgende Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung beantragt:

- TOP 10, 25. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet: "Südlich der B 207, östlich des Verbrauchermarktes und östlich des Gewerbegebietes"
 - Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen -
 - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss nach § 3 Abs. 2 BauGB -

- TOP 11, 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 "Verbrauchermarkt und Gewerbe" für das Gebiet: "südlich der B 207 und östlich der B 404"
 - Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen -
 - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss nach § 3 Abs. 2 BauGB -
- TOP 13, Städtebaulicher Vertrag für die 4. Änderung Bebauungsplan Nr. 23 (REWE)
- TOP 12, Jugendplatz in der Gemeinde Dassendorf

werden nach TOP 5 (Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 18.06.2019) beraten.

- TOP 14, Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in Dassendorf

wird ersetzt durch

- TOP 14, Laubsammelaktion.

Alle übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.
Die Tagesordnung ist mit Änderungen/Ergänzungen genehmigt und lautet wie vorstehend.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 15
Ja-Stimme(n): 15
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 4 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensabschluss § 35 Gemeindeordnung)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Öffentlichkeit für die nichtöffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkte

- TOP 21, Zeitlich befristeter Mietkostenzuschuss Arztpraxis, und
- TOP 22, Anfragen und Mitteilungen (nichtöffentlich),

auszuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 15
Ja-Stimme(n): 15
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 15
Ja-Stimme(n): 15
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 7	4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 "Verbrauchermarkt und Gewerbe" für das Gebiet: "südlich der B 207 und östlich der B 404" - Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen - - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss nach § 3 Abs. 2 BauGB -	03/051/2019-1
-----------------	--	----------------------

Beschluss:

Die während der frühzeitigen Beteiligung und Auslegung des Entwurfes der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 "Verbrauchermarkt und Gewerbe" für das Gebiet: "südlich der B 207 und östlich der B 404" abgegebene Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung Dassendorf entsprechend der beigefügten Anlage, die Bestandteil des Beschlusses ist, geprüft.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben zu haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Der Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 „Verbrauchermarkt und Gewerbe“ für das Gebiet: "südlich der B 207 und östlich der B 404" und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 15
Ja-Stimme(n): 15
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 8	Städtebaulicher Vertrag für die 4. Änderung Bebauungsplan Nr. 23 (REWE)	03/065/2019
-----------------	--	--------------------

Beschluss:

Die Gemeindevertretung bevollmächtigt die Bürgermeisterin den Städtebaulichen Vertrag (Stand: 15.07.2019) mit dem Vorhabenträger zur Durchführung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 abzuschließen. Die Bürgermeisterin wird weiterhin bevollmächtigt, Änderungen bzw. Ergänzungen oder redaktionelle Änderungen vorzunehmen, die dem Inhalt des Städtebaulichen Vertrages nicht entgegenstehen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 15
Ja-Stimme(n): 15
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 9 Jugendplatz in der Gemeinde Dassendorf 03/060/2019

Frau Bürgermeisterin Falkenberg erläutert den Sachverhalt. Sie macht deutlich, dass ein Grundsatzbeschluss notwendig sei, um den Fördermittelantrag bei der AktivRegion Sachsenwald e.V. noch in diesem Jahr auf den Weg bringen zu können.

Frau Bürgermeisterin Falkenberg erläutert den bisherigen Stand der Jugendpartizipation. Sie kündigt an, dass die Offene Kinder- und Jugendarbeit des Amtes, die von der Gemeindevertretung durch entsprechenden Beschluss mit der Umsetzung der Jugendbeteiligung im Projekt „Jugendplatz“ beauftragt worden war, ihre Aktivitäten und Ergebnisse in der nächsten Sitzung des Planungsausschusses, die für den 25.09.2019 geplant ist, vorstellen wird.

Gemeindevertreterin Frau Brunnert und Gemeindevertreter Herr Fey machen deutlich, dass sie sich eine Beteiligung aller Jugendlichen (z.B. durch persönliches Anschreiben) und damit ein Vorgehen über die erfolgten Beteiligungsaktivitäten der Jugendarbeit des Amtes hinaus gewünscht hätten.

Frau Bürgermeisterin Falkenberg antwortet, dass ein direktes Anschreiben aus Datenschutzgründen nicht gestattet ist. Aus diesem Grund hat sich die Jugendarbeit für ein anderes Vorgehen entschieden, indem sie z.B. über Befragungen in der Offenen Ganztagschule, Arbeitsgruppen im Jugendtreff und Aktivitäten bei den 3-Tollen-Tagen gezielt interessierte Kinder und Jugendliche erreicht hat und in die Partizipation einbinden konnte.

Frau Schneider ergänzt, dass über den Sachsenwalder ein Beteiligungsaufruf erfolgt ist. An den Workshops haben nicht nur Besuchende des Jugendtreffs teilgenommen.

Gemeindevertreter Herr Halsinger teilt mit, dass in anderen Kommunen eine Jugendbeteiligung nur durch Informationsaushang erfolgt.

Gemeindevertreterin Frau Minnemann-Sönnichsen fragt, inwieweit sich die Kosten für das Projekt begrenzen lassen. Es wird diesbezüglich auf die der Vorlage beigefügte Kostenaufstellung und die Bereitstellung von Haushaltsmitteln in entsprechender Höhe verwiesen.

Frau Bürgermeisterin Falkenberg macht ergänzende Erläuterungen hinsichtlich der Kostenaufstellung, Investitionsvolumen, Kooperationsbeteiligungen und Fördermittel.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, einen Jugendplatz entsprechend der Ergebnisse der Jugendbeteiligung einzurichten, soweit dies baurechtlich und technisch möglich ist und Fördermittel in geeigneter Höhe in Anspruch genommen werden können.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, eine noch abschließend auszuhandelnde Vereinbarung mit Kooperationspartnern abzuschließen.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, einen Zuschussantrag bei der Aktivregion zu stellen
Die finanziellen Auswirkungen sind im Haushalt 2020 und 2021 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 15
Ja-Stimme(n): 11
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 4

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 10 Umbesetzung von Ausschüssen (Mitglieder und Stellvertretungen) 03/069/2019

Beschluss:

Die der Urschrift der Niederschrift beigefügte Übersicht über die Besetzung der Fachausschüsse mit namentlicher Nennung von ordentlichen Mitgliedern und Stellvertretungen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 15
Ja-Stimme(n): 15
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 11 Wahl von Ausschussvorsitzenden und stellvertretenden Ausschussvorsitzenden 03/070/2019

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Dassendorf wählt als stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Bildung und Soziales Herrn Rolf Demme neu.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 15
Ja-Stimme(n): 15
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 12 Widmung der Straßen "Am Holunderbusch" und "Im Kirschgarten" für den öffentlichen Verkehr 03/030/2019

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, aufgrund von § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein (StrWG) in der Fassung vom 25.11.2003 zuletzt geändert durch Art. 20 LVO v. 16.01.2019 (GVObI. S. 30), die Straßen „Am Holunderbusch“ (Gemarkung Dassendorf, Flur 7, Flurstücke 117, westliches Teilstück des Flurstücks 99) und „Im Kirschgarten“ (Gemarkung Dassendorf, Flur 7, Flurstück 145, östliches Teilstück des Flurstücks 99, westliches Teilstück des Flurstücks 160) als Ortsstraße gemäß § 3 Abs. 1 Ziff. 3a StrWG dem öffentlichen Verkehr zu widmen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 15
Ja-Stimme(n): 15
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 13 Außenbereichssatzung für das Gebiet: "Westlich Mühlenweg, südlich Reiterhof, nördlich Obsthof" 03/044/2019
- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen -
- Satzungsbeschluss -

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Dassendorf hat die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der Außenbereichssatzung für das Gebiet: "Westlich Mühlenweg, südlich Reiterhof, nördlich Obsthof" abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, entsprechend der beigefügten Anlage, die Bestandteil des Beschlusses ist, geprüft.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Aufgrund des § 35 Abs. 6 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung Dassendorf die beigefügte Außenbereichssatzung für das Gebiet: "Westlich Mühlenweg, südlich Reiterhof, nördlich Obsthof", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss der Außenbereichssatzung durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo die Satzung mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, die Satzung ins Internet unter www.dassendorf.de eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 16
Ja-Stimme(n): 16
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 14 Laubsammelaktion

Frau Bürgermeisterin Falkenberg erläutert den Sachstand hinsichtlich der bisher durchgeführten Laubsammelaktion der Gemeinde Dassendorf in Zusammenarbeit mit einem örtlichen Unternehmen. Dafür wurden bisher Plastiksäcke gegen Entgelt an die Bürger*innen von der Gemeinde ausgegeben. Da diese Säcke nur einmal verwendet werden können, entsteht bei der Aktion eine erhebliche Menge Plastikmüll.

Herr Krentzlin stellt den Ablauf der bisherigen Laubsammelaktion dar. Er weist auch auf die körperliche Belastung der Mitarbeiter hin, da diese eine erhebliche Anzahl an schweren Säcken bewegen müssen.

Gemeindevertreter Herr Markert fragt, ob es nicht praktikabel sei, einen gemeindlichen Sammelpunkt für Laub vorzusehen. Es besteht Einigkeit darüber, dass hier ein Angebot für Bürger*innen geschaffen werden soll, das Laub zuhause abholen zu lassen. Anlieferung ist kostengünstig in den Recyclinghöfen möglich.

Frau Bürgermeisterin Falkenberg stellt die Idee der Verwendung sogenannter „Bigbags“ vor, die mehrfach verwendet werden können.

Gemeindevertreter Herr Fey und Herr Dr. Sakmann weisen auf die Problematik hin, dass die Bigbags in manchen Straßen ggf. wochenlang im Verkehrsraum stehen können und es daher zu Behinderungen kommen könnte.

Es entsteht eine rege Diskussion über Ausgabezeiträume der Bigbags, über drohende Verkehrsbehinderungen, besonders auf den Fußwegen und Größenbegrenzungen der Bigbags. Gemeindevertreterin Frau Czerolka macht darauf aufmerksam, dass es die Bigbags in verschiedensten Abmessungen gibt.

Gemeindevertreter Herr Dr. Sakmann schlägt vor, eine Breite von maximal 70 cm vorzusehen, um Behinderungen – insbesondere auf Gehwegen – entgegenzuwirken.

Die Ausgabezeit der Säcke sollte auf einen Zeitraum von ca. 4 Wochen bis zur Abholung Ende November begrenzt werden, um die Auswirkungen auf den Verkehrsraum zu begrenzen. Ein kürzerer Zeitraum ist wegen der unterschiedlichen Laubwurfzeiten der Baumarten nicht bedarfsgerecht.

Es werden unterschiedliche Preise für die Abholung von Laub/Biomüll und die Anlieferung von Grünabfällen in Recyclinghöfen verglichen.

Außerdem wird festgehalten, dass die Bürger*innen unter Umweltgesichtspunkten darauf hinzuweisen sind, ihr Laub möglichst auch auf dem eigenen Grundstück zu kompostieren oder anderweitig zu lagern.

Beschluss 1:

Die Gemeindevertretung räumt Herrn Krentzlin vom Bauhof Rederecht ein.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt:	16
Ja-Stimme(n):	16
Nein-Stimme(n):	0
Enthaltung(en):	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor

Beschluss 2:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Laubsammelaktion zukünftig mit wiederverwertbaren Bigbags durchführen zu lassen.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, mit dem Unternehmer, mit dem die bisherige Laubsammelaktion durchgeführt wurde, eine entsprechende Vereinbarung für drei Jahre zu treffen.

Darin ist festzuhalten, dass die Gemeindearbeiter an der Aktion beteiligt werden.

Die Bigbags werden von der Firma

- ca. vier Wochen vor Abholung ausgegeben,
- zu einem vorher gemeinsam mit der Gemeinde festgelegten Zeitraum Ende November bei den Bürgern*innen abgeholt.

Die Bigbags verbleiben im Eigentum des Unternehmens. Es sind Bigbags in der Größe zu einer Gesamtfläche von max. 70 cm x 70 cm vorzuhalten.

Der Preis für die Abholung eines Kubikmeters soll dabei nicht über 40 Euro liegen.

Das Verfahren soll möglichst schon in 2019 durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 16

Ja-Stimme(n): 16

Nein-Stimme(n): 0

Enthaltung(en): 0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 15 Halbjährlicher Bericht der Bürgermeisterin über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2019	03/066/2019
---	--------------------

Frau Bürgermeisterin Falkenberg berichtet über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben.

Zu TOP 16 Bauhof Dassendorf: Anschaffung eines Fahrzeuges	03/068/2019
--	--------------------

Es besteht Einigkeit, dass eine Beratung in der nächsten Sitzung (01.10.2019) stattfinden soll. Im Vorfeld der Sitzung wird die Gemeindevertretung die Möglichkeit erhalten, sich von den drei Gemeindearbeitern im Bauhof die bestehenden Fahrzeuge, Gerätschaften und Arbeitsweisen erläutern zu lassen und diese in ihre Entscheidung einzubeziehen.

Die Verwaltung wird beauftragt, bis dahin Informationen über Finanzierungsalternativen für umweltfreundliche Fahrzeuge (Gas/Elektro) herauszufinden. Möglichkeiten von Leasing, Vorführ- und Jahresfahrzeugen sollen geprüft werden.

Zu TOP 17 Bericht aus den Ausschüssen
--

Es gibt keine Wortmeldungen.

Zu TOP 18 Bericht der Bürgermeisterin
--

Frau Bürgermeisterin Falkenberg berichtet:

- a. Am 12. August hat eine Umweltausschusssitzung u.a. zum Thema „Tempo 30 auf dem Dassendorfer Ring“ stattgefunden. Im Nachgang hat es dazu seitens der Gemeinde Anfragen an die Kreisbehörde zu Möglichkeiten des weiteren Vorgehens gegeben, die

derzeit bearbeitet und in einer der nächsten Gemeindevertretersitzungen thematisiert werden.

Die Schaffung eines weiteren Containerstandortes für Recyclingmaterialien hat der Umweltausschuss nicht befürwortet. Eine Abschaffung der Papiercontainer und Kleidercontainer soll geprüft werden.

- b. Es soll weiterhin die Vermeidung von Einwegmaterialien bei öffentlichen Veranstaltungen in die Wege geleitet werden. Der Fortgang der Klimaschutzmanagerin aus dem Amt Hohe Elbgeest erschwert derzeit die Maßnahmenbegleitung durch das Amt – dennoch soll für 2020 eine Umsetzung angestrebt werden.
- c. Am 21.8. hat eine Sitzung des Hamburg-Wasser-Beirates stattgefunden. Hamburg Wasser ist in Dassendorf für das Abwasser zuständig. Bürgermeisterin Falkenberg wurde als Beiratesvorsitzende gewählt. Hamburg-Wasser hat einen Bericht zum Sachstand abgegeben. U.a. wurden insbesondere über den Sachstand am Alten Frachtweg gesprochen, wo es bei Starkregen am 2.8. zu einem Rückstau von Schmutzwasser bei Anliegern gekommen war. Hamburg Wasser war dort mehrfach vor Ort und wird nun in einem technischen Verfahren weiteres prüfen – und weist ausdrücklich darauf hin, dass Anlieger für notwendigen Rückstauschutz zu sorgen haben. Außerdem wurden anstehende Arbeiten an der Abwasserstation und der Abwasserhauptleitung und Gebührenfragen besprochen. Eine Niederschrift der Sitzung steht noch aus.
- d. Auch das Bauamt hat sich mit dem Starkregenereignis am 2. August und insbesondere der Schadensmeldung am Alten Frachtweg auseinandergesetzt, Gespräche mit den dortigen Anliegern geführt, Schriftwechsel beantwortet und auf Zuständigkeiten von Hamburg-Wasser hingewiesen. Technische Prüfungen werden derzeit durchgeführt.
- e. Laut Auskunft des Bauamtes wurde der Kleinvertrag zur Beseitigung der Straßenschäden geschlossen. Die Schäden können demnach demnächst beseitigt werden. Vorher wird eine Begehung stattfinden, um die Schäden noch einmal gemäß der Prioritätsliste des Bauausschusses zu konkretisieren.
- f. Auch die Arbeiten zur Sanierung des Friedhofsweges (Regenwasserleitung, Wasserlauf in der Mitte, Rasenkante) wurden ausgeschrieben und vergeben.
- g. Ortskernentwicklungskonzept: Die Gemeindevertretung Dassendorf hatte Ende Februar beschlossen, ein Konzept erarbeiten zu lassen, in dem u.a. die Nutzung und bauliche Substanz der öffentlichen Liegenschaften beurteilt wird. Ein entsprechender Fördermittelantrag ist zusammen mit der Kämmerei des Amtes Hohe Elbgeest erarbeitet, beim Land eingereicht und zwischenzeitlich bereits bewilligt worden. Für die Erstellung des Ortskernentwicklungskonzeptes wurden Kosten i.H.v. 50.000 Euro veranschlagt. Das Land Schleswig-Holstein hat dafür eine Fördermittelzusage von 37.500 Euro erteilt. In einem weiteren Schritt wird nun ein geeignetes Planungsbüro auszuwählen sein. Über das Prozedere wird in der nächsten GV beraten.
- h. DassendorfApp: Der Förderantrag zur Dassendorf-App konnte fristgerecht auf den Weg gebracht werden. Die AktivRegion Sachsenwald Elbe e.V. wird in Ihrer Sitzung im September über diesen Antrag beraten. Dabei sind auch die Kooperationsvereinbarungen hilfreich, die kurzfristig in den vergangenen Wochen mit verschiedenen Vereinen und Partnern in Dassendorf geschlossen werden konnten.
- i. Kindertagesstättenbedarfsplan: Eine Anmeldung von drei U3-Gruppen und drei Ü3-Gruppen zum Kita-Bedarfsplan des Kreises ist erfolgt (1 Gruppenmeldung erfolgt vom

Amt Schwarzenbek-Land). Nun bleibt zunächst die Aufnahme in den Bedarfsplan abzuwarten, bevor weitere Gespräche mit Grundstückseigentümern, möglichen Investoren und Trägern erfolgen.

- j. Landes-Reform des Kitagesetzes: Nach vorläufigen Berechnungen des Amtes Hohe Elbgeest ist mit einer erheblichen Kostensteigerung für die Gemeinde Dassendorf zu rechnen. Auswirkungen werden im Haushalt 2020 einzuplanen sein; die Satzungen für die kommunale Kita wird neu zu erlassen sein und der Trägerschafts- und Finanzierungsvertrag mit freien Trägern zu ändern sein. Dies wird entsprechend vom Amt vorbereitet.
- k. Besuch Landrat 19.8.: Möglichkeiten eines künftigen Kitabaus wurden vor Ort aufgezeigt und auf die Dringlichkeit der Bearbeitung zur Aufnahme in den Bedarfsplan hingewiesen.
- l. Das Schreiben der Gemeinde zum Wildgatter „Saupark“ wurde vom Landrat beantwortet. Es wird einen Runden Tisch mit allen Beteiligten zum Thema geben.
- m. Wildschweinproblematik im Ort: Die Gemeinde steht diesbezüglich im Kontakt zum zuständigen Wildpächter und zum Ordnungsamt, das wiederum mit der Kreis-Jagdbehörde das weitere Vorgehen und Möglichkeiten klärt.
- n. Hinsichtlich der Erhöhung der Grundsteuer hat es im Juli einen der Gemeinde zugegangenen Widerspruch eines Bürgers gegeben, der von der Kämmerei bearbeitet wird.
- o. Die TuS Dassendorf hat auf eine Anfrage hinsichtlich des verwendeten Granulates auf ihrem Kunstrasenplatz geantwortet, dass sie hier zunächst noch keinen konkreten Handlungsbedarf sieht – und sich an Empfehlungen des Landessportverbandes SH orientiert.
- p. Auf dem Klein-Kunstrasenplatz auf dem Schulhof der Grundschule wird nach Angabe des Bauamtes kein Granulat verwendet, sondern nur Quarzsand.
- q. Die Kenntlichmachung der Radwegquerungen entlang des Mühlenweges ist auf positive Resonanz gestoßen. Die Maßnahme hat 4.500 Euro gekostet. In 2020 sind finanzielle Mittel für weitere Markierungen vorzusehen, über deren Durchführung dann zu entscheiden sein wird.
- r. Verfahren zur Neuvergabe von Wegenutzungsrechten (Strom, Gas) läuft derzeit. Bewerber haben bis 20.9. ihr Angebot abzugeben. Angebotsgespräche werden von der Verwaltung (samt juristischer Begleitung) am 23.9. durchgeführt.
- s. Zubringervereinbarung für Leitende Notärzte wurde geschlossen: Die FFW Dassendorf wird in den Transport des Notarztes eingebunden.
- t. Einstellung einer Erzieherin (Vollzeit) Kita Spatzennest: Einstellungsverfahren wurde erfolgreich durchgeführt. Neue Mitarbeiterin tritt ihre Stelle zum 1.10. an.
- u. Eine Beteiligung der Gemeinde an der Veranstaltung „Stadt-Land-Ärztin – Wie finden sich Allgemeinärzte und Kommunen?“ in Bad Oldesloe hat stattgefunden. Hier wurden Möglichkeiten aufgezeigt – allerdings haben sich dadurch keine konkreten Handlungsvorschläge für aktuelles Handeln vor Ort ableiten lassen. In den nächsten Wochen wird diesbezüglich ein weiteres Gespräch mit dem Praxisnetzwerk Herzogtum Lauenburg stattfinden.

- v. Am 12. August hat in Reinbek eine weitere Info-Veranstaltung zum Regio-Konzept der östlichen Metropolregion stattgefunden, an der sich die Gemeinde beteiligt hat. Die Vortagsfolien werden allen Fraktionen zur Verfügung gestellt, sobald diese vorliegen.
- w. Sämtliche aktuellen Bauleitpläne sind auf der Internet-Seite der Gemeinde über einen Link zum zentralen Auskunftportal des Kreises öffentlich verfügbar. Im nächsten Sachsenwalder wird die Bevölkerung darauf noch einmal explizit hingewiesen.
- x. Das beauftragte Planungsbüro hat einen ersten Entwurf zur Analyse der Bebauungspläne im Bereich Waldsiedlung vorgestellt. Hierin werden wesentliche Merkmale der unterschiedlichen B-Pläne einander gegenübergestellt und Handlungsempfehlungen abgeleitet. Vor einer geplanten Vorstellung der Entwurfsunterlagen im Planungsausschuss wird das Büro weitere B-Pläne anderer Siedlungsteile in die Analyse mit aufnehmen, um diese in den Vergleich mit einzubeziehen.
- y. Frau Amtsdirektorin Lehmann wird mit den Gemeinden des Amtes jeweils erstmals Perspektivgespräche unter Beteiligung aller Amtsbereiche stattfinden lassen. Hierin soll –ähnlich wie in der bisher üblichen Haushaltsvorbesprechung mit der Kämmerei – erörtert werden, welche Vorhaben im nächsten Jahr in der Gemeinde anstehen. An dem Gespräch der Gemeinde Dassendorf wird neben der Bürgermeisterin auch der Finanzausschussvorsitzende teilnehmen.
- z. Der Amtsausschuss hat in seiner Juni-Sitzung eine Änderung der Teilnahme am papierlosen Sitzungsdienst der Gremienmitglieder beschlossen. Künftig wird das Amt keine neuen Tablets mehr beschaffen. Mitglieder der Gemeindevertretung, die nicht mehr die bereits ausgegebenen Geräte nutzen wollen, erhalten auf Wunsch eine monatliche pauschale Entschädigung bis zum Ende der Wahlperiode. Alle betroffenen Personen haben diesbezüglich ein Schreiben des Amtes erhalten.

Termine:

- Am Freitag, den 30. August findet das diesjährige Vogelschießen der Alfred-Otto-Schule (ab 15 Uhr) statt.
- Am Freitag, den 30. August findet im gesamten Außenbereich rund um das Amt Hohe Elbgeest samt Christa-Höppner-Platz die kreisweite Veranstaltung „Aktionstag Offene Jugendarbeit“ statt, in der sich die Offene Kinder- und Jugendarbeit vorstellt.
- Am 24. September findet im Multifunktionsaal ein öffentlicher Vortragsabend des Archivars anlässlich von „25 Jahre Amt Hohe Elbgeest in Dassendorf“ statt.
- Am 3. September findet die nächste Sitzung des Amtsausschusses statt.
- Die nächste Sitzung des Planungsausschusses ist für Mittwoch, den 25. September geplant.
- Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am 1. Oktober statt.
Achtung: Die Mitglieder der Gemeindevertretung treffen sich bereits um 18 Uhr im Bauhof. Die öffentliche Sitzung findet dann ab 19:30 Uhr im Multifunktionsaal statt.

Zu TOP 19 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 20 Anfragen und Mitteilungen

Gemeindevertreter Demme teilt mit, dass ab 31.08.2019 Dreharbeiten im Uhlenkamp stattfinden werden.

Zu TOP 23 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Frau Bürgermeisterin Falkenberg gibt die aus dem nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt:

- Gewährung eines Mietkostenzuschuss

Bürgermeister/in

Protokollführung